



WOMEN+MONEY

FUN
FACT

Der Zinseszinsseffekt: **AUS 100 WERDEN FAST 250.000 EURO**

Frauen haben mehr Lücken in ihrer Vorsorge als Männer und deshalb steigt das Risiko für finanzielle Engpässe im Alter. Warum? Ein Grund ist, dass sie ihr Geld auf dem Sparkonto liegen lassen. Eine Studie der Schweizer Finanzdienstleistungsgesellschaft Zurich zeigt, dass über 50 Prozent der Frauen, die Ersparnisse haben, konservativ mit ihrem Geld umgehen und es auf einem Sparbuch oder auf dem Privatkonto liegen haben. In Zeiten von niedrigen Zinsen für Ersparnisse und hoher Inflation, reduziert sich der Wert des Geldes so von ganz alleine.

Wer sein Geld gut anlegt, profitiert vom wichtigsten Erfolgsfaktor beim Investieren: dem Zinseszins. Albert Einstein bezeichnete den Zinseszins sogar als das achte Weltwunder, denn es hat eine enorme Wirkungskraft. Schon mit kleinen Beträgen lassen sich ordentliche Summen generieren.

So funktioniert es: Angefallene Erträge, zum Beispiel Dividenden, oder angefallene Zinsen werden nicht ausgeschüttet oder für den Konsum genutzt, sondern dem Anlagebetrag hinzugefügt. Dadurch erhöht sich die Anlagesumme und diese wird in den folgenden Jahren mitverzinst. Jahr für Jahr werden die Erträge höher und das eingesetzte Kapital wächst exponentiell.

Ein Beispiel: Wer an der Börse breit gestreut in Aktien und Fonds investiert, konnte über einen langen Anlagezeitraum im Schnitt mit rund sieben Prozent Rendite rechnen. Gehen wir von einem Sparplan mit monatlich 100 Euro aus, würden sich nach zwölf Monaten 1.245,50 Euro ansammeln. Zehn Jahre weiter läge der Betrag schon bei 17.208,39 Euro bei einer eingezahlten Summe von 12.000 Euro. Nach 20 Jahren haben die eingesetzten 24.000 Euro immerhin schon 51.059,89 Euro erwirtschaftet und nach 40 Jahren sind es mit 48.000 Euro Einsatz beachtliche 248.645,53 Euro geworden.

Damit Sie von dem Zinseszinsseffekt profitieren, gibt es zwei simple Regeln:

- Beginnen Sie früh Ihr Geld anzulegen, denn erst über einen langen Zeitraum entfaltet sich der Effekt richtig. Schon als Studentin oder Assistenzärztin lohnt es sich, monatlich mit kleinen Beträgen etwas aufzubauen.
- Bei niedrigen monatlichen Beiträgen ist eine breite Risikostreuung mit Aktien* schwer umzusetzen. Da sind ETFs sinnvoller, denn über passiv gemanagte Fonds lässt sich so weltweit in mehr als tausend Aktien investieren.

Sabine Nemeč, Dipl.-Wirtsch.-Ing.
sn@snhc.de • www.snhc.de • www.finsista.de
Auf Facebook und Instagram @myfinsista



Infos zur Autorin

* Hinweis: Der Tipp ist keine Anlageberatung.

Kennen Sie den Josephspennig? Es handelt sich dabei um ein Gedankenexperiment mit der Annahme, dass Jesus' Vater im Jahre 0 einen Cent für sein Kind auf der örtlichen Bank in Bethlehem zu fünf Prozent angelegt hätte. Schon im Jahre 500 nach Christi Geburt sind allein durch den Zinseszinsseffekt 393 Millionen Euro erreicht. Stand 2000 wären dann aus einem Cent 23.911.022.046.136.200.000.000.000.000.000.000.000 Euro geworden oder auch einige Millionen Erdkugeln aus purem Gold.

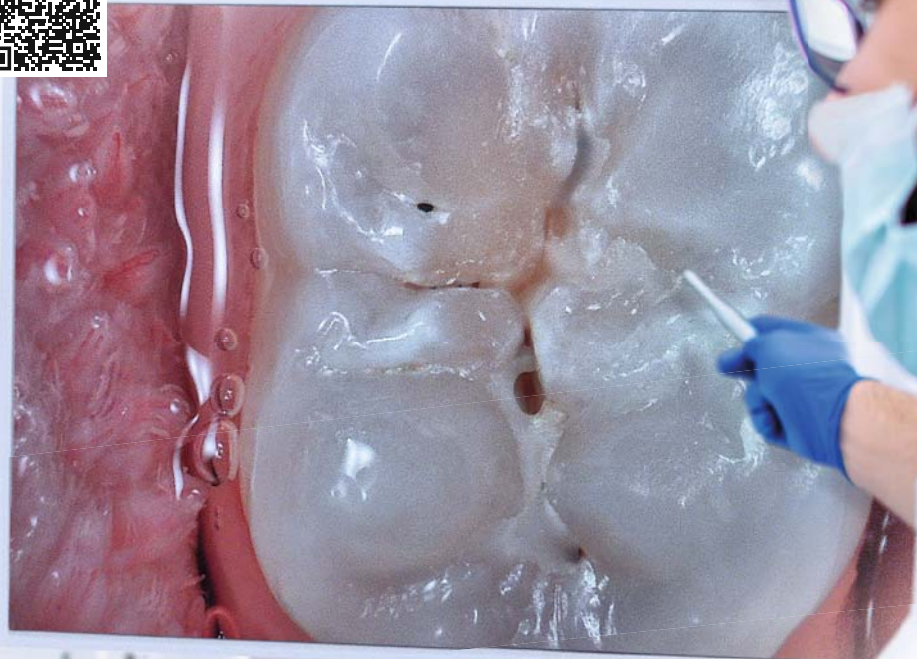


IDS
2023

**NEUHEIT
HALLE 10.1
STAND E030-F049**



**JETZT
TERMIN
VEREINBAREN**



Riskontrol



NEUTRON



AIRNGO



Bliss
by Acteon



C50

C50

FULL HD CAMERA

**Das Schärfste,
was Sie je
gesehen haben.**

**Überzeugen Sie
sich selbst auf
der IDS 2023.**

**FULL HD
CAMERA**

Scharfe,
detailreiche
Bilder

**VISION
MODE**

Wiedergabe
natürlicher
Farben

**AUTO
FOCUS**

Zeitersparnis
& und höhere
Bildschärfe

**MAKRO
SICHT**

Bessere
Darstellung
von Fissuren
& Karies

**SCHÄRFEN-
TIEFE**

5 Modi* in einer
Kamera: Makro,
Portrait, Smile,
Tooth, Intraoral

ACTEON® Germany GmbH
Klaus-Bungert-Strasse 5 • 40468 Düsseldorf
www.acteongroup.com

